

# 200 Grundschüler trainieren für den „Zirkus Overbergini“

Die Overberger Grundschule hat am Montag ein neues Zirkusprojekt gestartet. Die öffentlichen Aufführungen finden am kommenden Freitag und Samstag statt.



Es ist geschafft: Das Zirkuszelt steht. Fotos: Ulrich Bonke

Begonnen hat das Unternehmen Zirkus für Eltern und Lehrer bereits vor zwei Wochen. Der Zirkuspädagoge Reinhard Gildenstern und sein Team führten die Erwachsenen in die vielen kleinen und großen Geheimnisse unter der Zirkuskuppel ein.

Was die Großen gelernt haben zeigten sie am Montagmorgen den Kindern der Overberger Grundschule. „Dadurch fiel es den Kindern einfacher zu entscheiden, welche Tricks sie lernen wollen“ erklärt Schulleiterin Annegret Bonke.

Rund 200 Schülerinnen und Schüler lernen jetzt das Zirkusleben kennen. Sie Team schlüpfen in die Rollen von Zauberern, Clowns, Fakiren, Akrobaten, Seiltänzern, Feuerschluckern, Schwarzlichttänzern und orientalischen Tänzern. Lehrer und Eltern unterstützen sie in dieser Woche natürlich weiterhin bei ihren Probenarbeiten,

Am kommenden Freitag und Samstag gibt es dann Schülervorstellungen vor hoffentlich ausverkauftem Haus: Der „Zirkus Overbergini“ wird am 3. Mai. um 14 und 16.30 Uhr sowie am 4. Mai. um 10 und um 14 Uhr die Kunststücke vor Publikum vorführen.

Eintrittskarten für Kinder kosten 3 Euro, Erwachsene zahlen 5 Euro. Karten sind an der Tageskasse immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn käuflich zu erwerben. Gleiches gilt auch für die Programmhefte (2 Euro).

Zur Generalprobe am Freitagmorgen hat die Overberger Grundschule den Kindergarten ‚Die Sprösslinge‘ sowie die Bewohner eines Seniorenheims eingeladen und die Bewohner des Altenheims. Für sie ist natürlich der Eintritt frei. Gastronomieangebot in den Vorstellungspausen sowie vor und nach den Vorstellungen: kalte und warme Getränke, Kuchen und Bratwürste sowie Popcorn und Wassereis.







Es ist geschafft: Das Zirkuszelt steht.





---

# **Kath. Priester im Notfall auch per Handy erreichbar**

Es gibt jetzt eine Notfallnummer für den Pastoralverbund Bergkamen. Die Nummer lautet: 01722704653. Der Pastoralverbund Bergkamen hat jetzt für seelsorgerische Notfälle ein Mobiltelefon angeschafft. Darüber ist stets ein Priester zu erreichen. „So können Sie in allen Ihren seelsorglichen Anliegen, die keinen Aufschub dulden, sofort einen Priester kontaktieren, z.B. beim Wunsch nach den Krankensakramenten, einem Beicht- oder Seelsorgsgespräch, einem Sterbefall“, teilt der Pastoralverbund mit.

Sollte der Priester einen Gottesdienst leiten oder erkann aus einem anderen wichtigen Grund nicht das Telefongespräch annehmen, sollten die Hilfesuchenden es noch einmal probieren.

---

# **Posaunen- und Gospelchor erstmalig beim Ev. Kirchentag**

Weit mehr als ein Bus voller Menschen startet kommenden Mittwoch zum großen Treffen evangelischer Christen in Hamburg. Es gibt ein großes Programm. Zum ersten Mal sind unser Posaunenchor und „Gospel CrossOver“ als Mitwirkende dabei: Sie führen die moderne Liedkantate „Stadt ohne Tränen“ auf. – Am Freitag, 3. Mai um 15 Uhr im St. Marien-Dom.

Aufgrund des Kirchentages feiern wir in unserer

Friedenskirchengemeinde am Sonntag, den 5. Mai auch nicht drei sondern einen (!) gemeinsamen Gottesdienst in der Friedenskirche. Beginn: 10.30 Uhr

---

## Sekt und Bier unterhalb der Drei Zinnen

Neues von den Ruhrpottracern. Zunächst ließen sie uns am Samstagabend, 27. April, um 21.38 Uhr wissen: „Erste Etappe ist um, sitzen in den Dolomiten an den Drei Zinnen. Gasgrill läuft, mit Sekt und Bier wird angestoßen.“ Für die Ahnungslosen: Die Drei Zinnen sind ein markanter Gebirgsstock an der Grenze zwischen Südtirol und Venetien in Italien.

☒ Am Montag, 29. April, um 11.46 Uhr schrieben Thorsten Becker, Mirco Faßbender, Sandra Benz, Jürgen Demuth, Jürgen Koppe und Kathrin Becker: „Gestern, also am Sonntag, 28. April, nach 12 Stunden und 554 Kilometern von Italien ☒ zurück nach Österreich, über den Loiblpass nach Slowenien und weiter durch Kroatien nach Ungarn. In Ungarn vom Campingchef zu Gulasch und Schnaps eingeladen.“ (Hoffentlich ist der nicht gekauft!)

„Seit 8 Uhr am Montag wieder auf Tour in Richtung Rumänien. Einige Aufgaben warten heute noch auf uns. Aktuell läuft alles super. Gisela bräuchte nach der Bergetappe etwas Öl. Plan für heute: Ankunft in Rumänien. Zur Erinnerung: Gisela ist eines der Autos. Bei Gisela, Rolfi und Gunnar handelt es sich um Mercedes-Kombis, Baujahr 1988, 1991 und 1992

Übrigens: Insgesamt 111 Teams sind bei der Allgäu Orient Rallye 2013 gestartet.

---

# **Einbrecher knackten mehrere Automaten in einer Spielhalle**

In der Nacht zu Montag brachen unbekannte Täter in eine Spielhalle an der Ebertstraße in Bergkamen-Mitte ein. Im Gebäude hebelten sie mehrere Spielautomaten auf und entwendeten die Geldkassetten. Zudem stahlen sie noch einen Geldwechselautomaten und einen Computer. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Alkoholisierter Autofahrer landete im Vorgarten**

Ein alkoholisierter Autofahrer landet in der Nacht zu Samstag gegen 03.20 Uhr in einem Vorgarten an der Weddinghofer Straße.

Wie die Polizei mitteilt, war der 24-jährige Bergkamener in seinem Pkw auf der Weddinhofer Straße in Richtung Bambergstraße unterwegs gewesen. Plötzlich kam er nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Zaun. Das Fahrzeug drehte sich und beschädigte einen weiteren Zaun sowie Büsche eines Vorgartens, bevor es auf einem Mauervorsprung zum Stehen kam.

Bei der Unfallaufnahme wurde Alkoholgeruch bei dem Fahrer festgestellt. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Der Sachschaden wird auf etwa 8



500 Euro geschätzt.

---

# Preinschüler erleben an der Holz-Erde-Mauer Bergkamener Geschichte zum Anfassen

Bergkamener Geschichte zum Anfassen erleben Schülerinnen und Schüler der Preinschule am kommenden Donnerstag und Freitag an der rekonstruierten Holz-Erde-Mauer des Oberadener Römerlagers.



Foto: Dietmar Wäsche

Dabei fühlt sie die Schule auch ein bisschen ihrem Namensgeber verpflichtet. Pfarrer Otto Prin hatte das bisher größte bekannte römische Heerlager entdeckt. Nun wollen die Kinder die römische Lebensweise kennenlernen. Eingeladen dazu wurden sie von den Bergkamener Römerfreunden, der „Classis Augusta Drusiana“.

Diese Gruppe hat uns schon bei unserem Römerfest 2010 Blicke in ihre Zelte gewährt und so freuen wir uns auf einen spannenden Morgen“, erklärt Schulleiterin Regina Kesting. „Als Besonderheit bietet die Gruppe uns ein römisches Frühstück.

Die Kosten von 2 € pro Kind übernimmt zur Hälfte der **Förderverein.**“

Am Donnerstag, 2.Mai gehen die Klassen 3a und 4a von 10 Uhr bis ca. 12:30 Uhr und Freitag, 3.Mai die Klassen 1 und 2 von 8:15 Uhr bis ca. 11 Uhr zu Fuß über geschichtsträchtigen Boden zur Holz- Erde Mauer. „Als die Römer frech geworden“ singend laufen sie dann über die Hermannstraße und den Römerberg.

---

## **Es gibt im Mai nicht nur den Blutspende-Marathon**

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes lädt im Mai 2013 zu folgendenn öffentlichen Blutspendeterminen alle interessierten Spenderinnen und Spender recht herzlich ein:

- Sonntag, 5. Mai, 10.00 – 16.00 Uhr, – Blutspendemarathon – Pestalozzischule in Bergkamen-Mitte
  
- Freitag, 17. Mai, 15.00 – 20.00 Uhr, Hellweg-Hauptschule in Rünthe
  
- Montag, 20. Mai, 11.00 – 14.00 Uhr, – wie im vergangenen Jahr mit Brunch –

AWO-Haus „Heinrich-Martin-Heim“.



# Klassenerhalt näher gerückt

Die Bergkamener Handballer waren am Wochenende sehr erfolgreich. Dem SUS Oberaden gelang sein Meisterstück und der HC TuRa Bergkamen ist dem Klassenerhalt näher gerückt.

Beide Teams mussten auswärts antreten. Der SuS Oberaden gewann beim VfB Altena mit 33:29 Toren. Die TuRa sicherten sich bei ASV Hamm II einen 40:34-Sieg.

Die ausführlichen Berichte über diese beiden Spiele gibt es im Internet bei unseren Partnern von <http://www.sport-kreisunna.de/>.

---

# Beide im Kanal nach dem Brand gesunkenen Boote erfolgreich geborgen

Auf rund 150.000 Euro schätzt die Wasserschutzpolizei Duisburg den Schaden, der durch den Brand von fünf Booten am vergangenen Donnerstagabend in der Marina Rünthe entstanden ist. Nicht damit eingerechnet sein dürften die Kosten für die Bergung der zwei Boote, die auf der Kanal-Nordseite gesunken sind.



Als sehr aufwendig gestaltete sich die Bergung der beiden im Kanal versunkenen Boote am Samstag. Fotos: Rüdiger Klos-Neumann

Dorthin hatte die Bergkamener Feuerwehr die Boote mit ihrem eigenen Feuerwehrboot geschleppt, um das Feuer dort zu löschen. Am Samstag wurden die zwei im Kanal versunkenen Boote in einer Gemeinschaftsaktion des THW Kamen-Bergkamen, eines privaten Tauchunternehmens und der Bergkamener Firma Schmücker mit ihrem Spezialkran in einer mehrstündigen Aktion gehoben und auf Tiefladen abtransportiert.

Mit dabei war ein weiteres Unternehmen, das sich um die in den Kanal ausgelaufenen Treibstoffe gekümmert hat. Um die Stelle, an der die beiden Boote gesunken waren, hatte die Feuerwehr eine Ölsperre angelegt und Bindemittel gestreut.

Wer die Bergung in Fotos nachvollziehen möchte, wird auf der Facebook-Seite von Rüdiger Klos-Neumann bzw. seiner Firma „Blue Skull Media“ fündig. Er hatte am Samstag mit seiner Digitalkamera die gesamte Aktion festgehalten.

Der Koch und Spieleentwickler fing auch am Donnerstagabend mit seiner Videokamera von seinem Balkon in der Marina den Brand und die anschließende Rettungsaktion der Feuerwehr und der anderen Einsatzkräfte ein. Diese bewegenden Bilder kann sich nun jeder auf seinem Youtube-Kanal im Internet ansehen. Seine

Aufnahmen stellte Rüdiger Klos-Neumann dann am Freitag RTL West für ihre Berichterstattung über den spektakulären Brand in der Marina zur Verfügung.

Bei der möglichen Brandursache schließt die Wasserschutzpolizei inzwischen ein Fremdverschulden aus. Sie geht von einem technischen Versagen oder Selbstverschulden aus.



